

BASISPRESSEINFORMATION WINTER 2021/2022

Hervorragende Perspektiven

Am Fuße der Zugspitze finden Urlauber den Winterurlaub, den sie suchen – und ein Panorama, das es mit den großen Bergmassiven der Alpen durchaus aufnehmen kann.

Die Tiroler Zugspitz Arena ist vielseitig, abwechslungsreich, gegensätzlich. Doch hier warten nicht nur Sport, Adrenalin und Action auf aktive Urlauber. Auch Erholung, Ruhe und sanfter Tourismus sind auf der Tiroler Seite des Zugspitzmassivs geboten. Aufgeteilt in den sportlicheren und pulsierenden Teil mit den Orten **Ehrwald**, **Lermoos** und **Biberwier** und den ursprünglicheren und eher sanften Teil mit den Orten **Berwang**, **Bichlbach**, **Heiterwang am See** und **Namlos** bietet die Region ein vielfältiges Angebot für Winter-Outdoor-Urlaub. Skifahren in sieben charmanten Gebieten, Langlaufen, Schneeschuhwandern oder ein Iglu-Bau-Workshop sind nur ein paar der Aktivitäten, die im Winter in der Tiroler Zugspitz Arena möglich sind.

Mehrere Skigebiete auf einen Streich

Ganz oben auf der To-Do-Liste für einen Winterurlaub in der Tiroler Zugspitz Arena steht das Skifahren. Sieben kleine, aber feine Skigebiete mit **143 Pistenkilometern** und insgesamt **57 Anlagen** warten darauf, von Wintersportlern unter die Bretter genommen zu werden. Die einzelnen Gebiete sind durch Busse miteinander verbunden – so können Skifahrer und Snowboarder ganz einfach von Gebiet zu Gebiet hoppen und die verschiedensten Pisten erkunden. Egal ob auf den sonnenverwöhnten Familienpisten der **Ehrwalder Alm** oder des **Wettersteingebiets**, den Familienhängen am **Marienberg in Biberwier**, dem Skivergnügen mit Zugspitzblick am **Grubigstein in Lermoos** oder beim Skischaukeln zwischen **Berwang** und **Bichlbach**: In der Tiroler Zugspitz Arena finden sportliche Skifahrer ebenso passende Bedingungen wie Genussskifahrer und Familien mit Kindern. Je nach Niveau gibt es die Stufen grün (für absolute Skianfänger) bis schwarz (erfahrene Skifahrer, die sich z.B. im Buckelpiste Fahren oder Freeriden spezialisieren wollen). Vor allem für Anfänger interessant: die **Blueline XXL** am Grubigstein, mit knapp zehn Kilometern eine der längsten blauen Pisten Österreichs. Mit der „Top Snow Card“

können Skifahrer und Snowboarder auch grenzüberschreitenden Wintersport-Spaß auf 213 Pistenkilometern und 87 Liftanlagen erleben. Ein Pass, zwei Länder: denn die „Top Snow Card“ gilt zusätzlich zur Tiroler Zugspitz Arena auch in den deutschen Skigebieten auf der Zugspitze, Garmisch-Partenkirchen und Grainau. Erhältlich ist die Karte bereits ab zwei Tagen.

Kurze Alltagspause abseits der Pisten

Nicht nur skibegeisterte Gäste finden in der Tiroler Zugspitz Arena die passenden Aktivitäten. Ein echter Geheimtipp ist die Region für **Langläufer**: Am Fuße der Zugspitze warten je 131 Kilometer Loipennetz für Klassisch und Skating. Die Strecken sind abwechslungsreich und eignen sich für ambitionierte Sportler wie für entspannte Genießer. Für alle, die lieber zu Fuß unterwegs sind, bietet die Tiroler Zugspitz Arena 60 Kilometer geräumte **Winterwanderwege**, auf denen Wanderer die Landschaft genießen und auch gemütlich einkehren können. Ganz abseits von geräumten Pfaden und inmitten der Natur lässt es sich mit **Schneeschuhen** wandern. Zusammen mit Guides oder auf eigene Faust können Urlauber in die ursprüngliche Winterlandschaft eintauchen.

Unterwegs – auch nach einem Tag auf der Piste

Wer den Tag im Schnee aktiv ausklingen lassen möchte, kann aus einem breiten Angebot wählen. Kostenlose **Fackel- und Lama-Wanderungen** finden wöchentlich in Lermoos und Biberwier statt. Wer Lust auf mehr Action hat, kann gleich an mehreren Tagen die Woche mit dem Rodel über die nächtlichen Pisten oder Rodelbahnen jagen. Ein besonderes Highlight: Zusammen mit Bergwanderführern der Alpenschule Lermoos bauen Gäste eigenhändig ein Iglu in traditioneller Blockbauweise.

Einfach das Auto stehen lassen

In der Tiroler Zugspitz Arena können Gäste während ihres Urlaubs einfach auf ihr Auto verzichten und sich Benzin und die Parkplatzsuche sparen. Einmal vom Inntal kommend über den Fernpass oder von Norden über die mautfreien Autobahnen München-Garmisch-Partenkirchen oder Ulm-Füssen angekommen, bewegen sich Urlauber am einfachsten über das gute Busnetz auf den ohnehin kurzen Wegen. Die



Busse sind in der gesamten Region mit gültiger Gästekarte oder gültigem Skipass kostenlos.

Die Zugspitze: das Dach Deutschlands

Die Tiroler Zugspitz Arena liegt direkt am Fuße der Zugspitze. Sie ist mit 2.962 Metern der höchste Berg Deutschlands und der höchste Gipfel des Wettersteinmassivs. Die Grenze zwischen Deutschland und Österreich verläuft über den Grat. Bereits 1926 wurde die erste Seilbahn, die **Tiroler Zugspitzbahn**, auf die Zugspitze gebaut. Heute erreicht man in rund 10 Minuten mit der Bahn den Gipfel. An klaren Tagen reicht der Blick von der Aussichtsterrasse bis zum Großglockner, dem Piz Bernina oder nach München. Das Erlebnismuseum „Faszination Zugspitze“ erzählt viel über die Geschichte des Bergs.

Weitere Informationen gibt es unter www.zugspitzarena.com sowie bei der Tiroler Zugspitz Arena, Tel. +43.5673.20.000.

Digitales Text- und Bildmaterial kann unter www.tza.newsroom.pr heruntergeladen werden.

Die Tiroler Zugspitz Arena liegt auf der österreichischen Seite der Zugspitze im Tiroler Außerfern, eingebettet zwischen dem Wettersteingebirge mit der Zugspitze, der Mieminger Kette und den Lechtaler Alpen. Sie umfasst die Orte Ehrwald, Lermoos, Berwang, Bichlbach, Biberwier, Heiterwang am See, Lähn-Wengle und Namlos. Als Grenzberg liegt die Zugspitze zwischen Deutschland und Österreich. Sie kann sowohl von deutscher, als auch von österreichischer Seite aus erreicht werden. Von Ehrwald aus führt die Tiroler Zugspitzbahn auf den Westgipfel der Zugspitze.